

[10833.] **Zur Nachricht.**
Die für den Mai angekündigte und des Krieges wegen aufgehobene **Versendung bauwissenschaftlicher und technischer Neuigkeiten und Fortschungen** wird Anfang k. M. stattfinden, wobei auch die Anzeige erfolgen wird, welche Werke noch in diesem Jahre fertig werden.
Berlin, Mitte Juli 1859.
Niegel's Verlag.

[10834.] Unterzeichnete Buchhandlung ist vom Verfasser beauftragt, den Vorrath des im vorigen Jahre erschienenen Werkes: **Dittmann, die großen Veränderungen der Erdoberfläche. 28 Bogen.** nebst Verlagsrecht zu verkaufen.
Das Werk wurde der kleinen Auflage wegen nur an wenige Handlungen versandt. Nähere Auskunft erteilt
Dr. Heiberg's
Buch- u. Musikalienhandlung
in Schleswig.

[10835.] **Kalender-Anzeige**
von
Trowitsch & Sohn in Berlin.
In diesen Tagen versandten wir: **Placate und Subscriptionlisten** zu unserem, Ende August erscheinenden **Volks-Kalender pro 1860,** sowie zu allen übrigen bisher von uns verlegten pro 1860 gleichfalls wieder erscheinenden Kalender-Sorten. Handlungen, welche bei der Expedition übersehen und deshalb noch nicht im Besitz von Placaten und Subscriptionlisten sein sollten, bitten wir, solche sofort zu verlangen.

[10836.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1860 in Octavformat erscheinenden Kalender:
Der Bote.
Volkskalender für alle Stände.
Auflage 24,000.

Allgemeiner Hauskalender für alle Stände.
Auflage 38,000.

Trotz der alljährlich gestiegenen Auflagen der Kalender berechne ich noch den alten Insertionspreis, nämlich: für die durchlaufende Zeile Petit oder deren Raum im Bote nur 6 N \mathcal{L} , im Hauskalender nur 10 N \mathcal{L} , und verpflichte mich zugleich, die Inserate in die etwa noch erscheinenden Auflagen, welcher Fall in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine weitere Berechnung aufzunehmen.

Inserate bitte mir bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.
Den Verlegern von Kalendern und größten Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.
Glogau, im Juli 1859.
Carl Flemming.

[10837.] **Die Prager Morgenpost**
erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.
Diese Richtung sowohl als der verhältnißmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.
Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L} . Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.
Zur gefälligen Inserirung ladet ein
Prag 1859.
Heinr. Mercy.

[10838.] **Inserate aller Art**
finden durch die in meinem Verlage erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung** die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N \mathcal{L} . Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 12-30 \mathcal{L} , von 25 % bei 31 \mathcal{L} und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.
Leipzig.
J. A. Brockhaus.

[10839.] **Zu Inseraten**
empfehlen wir
Die Glocke.
Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.
Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} no.
Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

[10840.] **Zur gefl. Beachtung.**
W. Nemeth's Buchh. in Kronstadt bittet um Einsendung der neuesten Verlagskataloge in 3facher Anzahl.

[10841.] **U. W. Schmidt** in New-York er sucht um regelmäßige Zusendung von: **20 Antiquarischen Katalogen.**

Börse in Leipzig, am 25. Juli 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	142 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	57 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 \mathcal{L} Ladr. à 5 \mathcal{L}	{ k. S. — 2 Mt. —	—	108
Breslau pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	57 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	150 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. —	6. 17 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	79 $\frac{1}{2}$	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	82

Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{45}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 11 $\frac{1}{2}$
Augustdor à 5 \mathcal{L} pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or " " d $^{\circ}$		—	—
And. ausl. Louisd'or " " d $^{\circ}$		—	8 $\frac{1}{2}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 11
Holland. Duc. à 3 \mathcal{L} Agio pr. Ct.		3 $\frac{1}{4}$	—
Kaiserl. d $^{\circ}$ d $^{\circ}$ " " d $^{\circ}$		3 $\frac{1}{4}$	—
Conv.-Species u. Gulden " " d $^{\circ}$		—	—
Idem 20 Kr. " " d $^{\circ}$		100 $\frac{1}{4}$	—
Idem 10 Kr. " " d $^{\circ}$		—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " d $^{\circ}$		—	448
Silber " " d $^{\circ}$ " " d $^{\circ}$		—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—	—
Idem in Oestr. Währ.		—	82 $\frac{1}{2}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 \mathcal{L}		—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	98

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{L} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus Oesterreich. — Die Verfürgung des Rabatts. — Das Puppenhaus. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebibl. Nr. 10740-10841. — Börse in Leipzig, am 25. Juli 1859.

Amoneka in Wien 10743.	Friele in V. 10751.	Kittler in V. 10803.	Reger in S. 10792.
10812-13	Gebethner & G. 10803. 10828.	Klemm, S., in D. 10829.	Schalef 10841.
Anonyme 10741-42. 10810.	Gottschald 10793.	Regler 10758.	Scheitlin 10799.
10814. 10816-17. 10820-10823.	Gräfe & U. in Z. 10804.	Kunst-Anst., Engl. 10839.	Schellenberg 10762.
Asber & G. 10808.	Grimm 10775.	Kunstverlag 10754.	Schlapp 10752. 10790.
Kue in D. 10805.	Sagerup 10788.	Mat in B. 10745.	Schmidt in R.-D. 10841.
Baer, J., 10827.	Hansfängl 10824.	Masse 10781.	Schnee 10746. 10763-64.
Barth 10750. 10809.	Hauthal in Prag. 10768.	Mauke 10798.	Schneider in Berl. 10755.
Behr 10794.	Heiberg 10834.	May 10819.	Spamer 10825.
Berling 10784.	Henry & G. 10747. 10787.	Maer 10761.	Trautwein 10783.
Braun in G. 10759.	Herbig in V. 10830.	Reibinger S. & G. 10748.	Treutzel & Z. 10757.
Brockhaus 10800. 10833.	Hilbrand 10818.	Mercu 10837.	Trowitsch & S. in B. 10835.
Cajin 10795.	Sinckoff in B. 10811.	Merrich in B. 10785.	Goldmar 10760.
Creuz 10780.	Sirch in V. 10832.	Möcher & R. 10807.	Weber in D. 10778.
Grämann 10776.	Sitz 10772.	Moser 10777.	Williams & R. 10782.
Datterer 10770.	Hoffmann in V. 10826.	Nemeth 10840.	Winkelmann, G. 10740.
Deistung 10801.	Hofmann & G. 10749.	Ritt 10786.	Winkelmann & S. 10740.
Eisenbrath 10790.	Hübner 10766.	Otte'sche Buchh. 10797.	Wittneben Sohn 10791.
Ellinger & G. 10789.	Huch 10806.	Plahn 10815.	Wolf in D. 10789.
Flemming 10836.	Jäger 10756. 10774.	Poff 10773.	Zander 10771.
Frederichs 10767.	Jak. Bibl. in S. 10744.	Reichenbach 10753.	
	Junge 10779.	Riegel's Berl. in B. 10833.	

